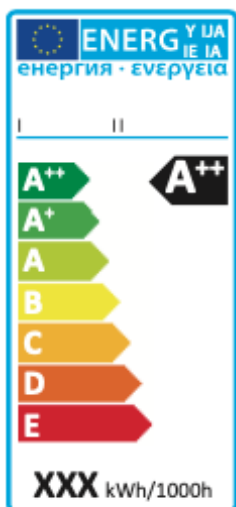
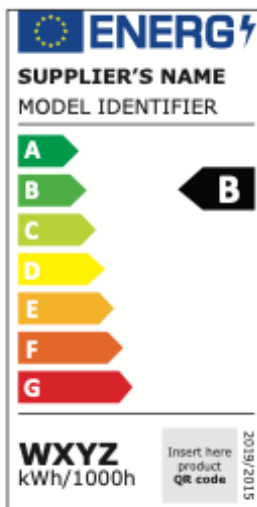


# Neue Energieetikette für Lichtquellen ab 1. September 2021

Die Energieetikette informiert über die Energieeffizienz und zu weiteren Eigenschaften der Lichtquellen.  
Ab September 2021 ist die Anbringung der neuen Energieetikette auf Lichtquellen obligatorisch.



Alte Energieetikette



Neue Energieetikette

## Eckdaten zur Einführung

### Gültigkeit

Die neuen Energieetiketten für Lichtquellen sind ab dem 1. September 2021 obligatorisch.

### Übergangsfristen

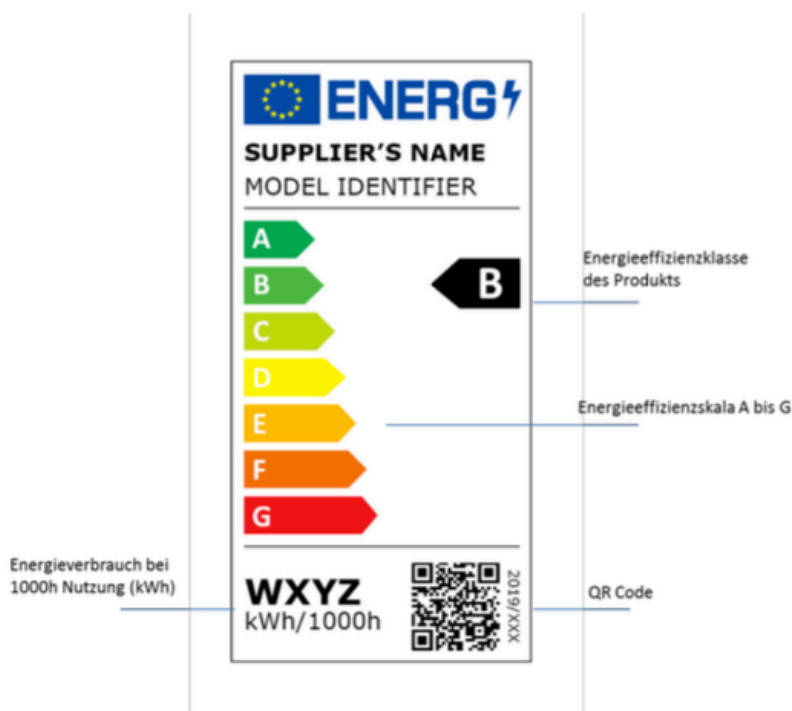
Geräte, welche die ab dem 1. September 2021 geltenden Anforderungen nicht erfüllen, dürfen ab diesem Datum nicht mehr in Verkehr gebracht werden. Sie dürfen längstens bis zum 31. Dezember 2022 verkauft werden.

## Wichtigste Änderungen der Energieetikette

- Die gewohnten Farben Grün bis Rot bleiben
- Energieeffizienz-Skala ist neu von A bis G
- Die Plus-Klassen verschwinden, (die Klassen der alten Energieetikette entsprechen in der neuen Energieetikette dann jeweils einer tieferen Klasse.) So kann beispielsweise ein Gerät, welches in der alten Skala die Klasse A++ auswies, in der neuen Klasse lediglich noch als Klasse C eingestuft sein.
- Die neue Energieetikette fasst alle früheren Energieetiketten für Leuchtmittel und Leuchten in einer einzigen Etikette zusammen. Die Energieetiketten, die es früher für Leuchten gab, werden abgeschafft.
- Leuchten mit integrierten Leuchtmitteln erhalten die Energieetikette mit der gleichen Bewertung wie Leuchtmittel.
- Mit einem QR gelangt man auf die Produktdatenbank der Europäischen Kommission. In der Schweiz sind Energieetiketten mit und ohne QR Code erlaubt.

### Gut zu wissen

Zum Start der neuen Energieetikette gibt es erst einzelne Modelle mit der Klasse „A“ im obersten Komfortbereich.



### Unterschiede zum alten Label (zusätzlich zur Effizienzskala)

- Keine Unterschiede im Vergleich zur Information im bisherigen Label